

«POST» persönlich: Stefan Mühlemann, Aadorf

Carpe diem!

«Carpe diem!» Diese Sentenz stammt aus der Schlusszeile des um 23 v. Chr. entstandenen Carmen und ist eine Aufforderung, die knappe Lebenszeit heute zu nutzen und nicht auf morgen zu vertrauen. Stefan Mühlemann hat diesen Satz zu seinem Motto gemacht. Aktiv den Tag angehen, nicht stehen bleiben und – das ist ihm ebenso wichtig – nicht nur nehmen, sondern auch geben.

Fragt man den heute 38-jährigen Stefan Mühlemann nach der Essenz des Lebens, so hat seine Antwort damit zu tun, dass man durchaus auch einmal uneigennützig sein darf. Etwas geben und nicht nur nehmen. Irgendwann, so unser Gesprächspartner, kommt es zurück; unverhofft und überraschend vielleicht, aber es kommt.

Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied

Der Mann, der seit Kurzem zusammen mit seiner Frau Sarah in Gunterhausen bei Aadorf



Eine Leidenschaft ist das Golfen, hier in der Türkei.

lebt, hat Ziele. Stillstand oder einfach in den Tag hinein leben ist für ihn ein Graus. Man muss sich immer weiter entwickeln, nie stehen bleiben. Aktiv etwas tun, für sich – denn jeder ist für sein Leben selber verantwortlich – und auch ein Stück weit für die Allgemeinheit.

SVP-Gemeinderatskandidat

Mühlemann ist auf verschiedensten Ebenen und in unterschiedlichen Gremien aktiv. So gehört er seit rund sechs Jahren dem Lions Club an. Hier ist er Jugenddelegierter und verantwortlich für die Organisation sogenannter Austauschwochen für Jugendliche im In- und Ausland. Ein anderes Feld ist die Politik. Seit bereits zehn Jahren ist er Mitglied der SVP, zuvor in Volketswil – sechs Jahre als Parteipräsident – heute in seiner neuen Heimatgemeinde, wo er sich nächstes Jahr als Gemeinderatskandidat zur Wahl stellen wird.

Werte und Traditionen

Stefan Mühlemann hält gerne an Werten fest. Dies tut er beispielsweise mit grossem Engagement und viel Herzblut als Samichlaus in Volketswil. Seit fünf Jahren ist er da aktiv. In dieser Zeit ist ihm aufgefallen, dass diese wunder-

schöne Tradition wieder mehr geschätzt wird. Da könnte man jetzt natürlich philosophieren. Ja, kann es am Ende sein, dass unsere auch so moderne und hektische Zeit sich ganz gern mal auf alte Brauchtümer rückbesinnt und diese wieder eher geniessen mag? Dass es speziell gut tut, wenn man Traditionen aus der guten alten Zeit quasi auch in der Neuzeit noch bewusster lebt?

Zum Thema Kultur

Es gibt aber auch eine kulturell interessierte Seite beim heutigen Gast. So schätzt Mühlemann beispielsweise Kunst im Allgemeinen und Malerei im Speziellen. Klangvolle Namen wie Dali oder Miro fallen im Gespräch, Magritte würde sicher auch passen. Kino, Theater, Oper und ganz allgemein klassische Musik sind ebenfalls Themen. Auf die Frage, wen er sich spontan live wünschen würde aus dem Bereich der modernen Musik, fiel der Name Elton John.

«Lukullus» Mühlemann

Stefan Mühlemann beschreibt sich selber als ausgeglichen, vielseitig interessiert, offen. Er hat klare Vorstellungen und findet es wichtig, dass man sich für sich selber oder im Kontext der Allgemeinheit an gewisse Regeln hält. Eine Regel zu Hause bei Mühlemanns besagt, dass ER kocht. Nicht weil er das muss, nein, wir reden da von Leidenschaft. Und vom ur-

sprünglich erlerntem Beruf. Das Thema essen und trinken geniesst so oder so einen hohen Stellenwert; sei das zu Hause, beim auswärts Essen, wo vom Gehackten mit Hörnli bis zur noch so exotischen Spezialität aus fernen Landen alles Platz hat, oder auch auf Reisen.

Last but not least

Abschliessend noch einige Worte zu seinem Beruf: Wie bereits erwähnt, kommt Stefan Mühlemann aus der Gastronomie. Koch, Servicefach, Hotelfachschule, Nachdiplomstudium und sogar Experte für Lehrabschlussprüfungen im Kanton Zürich sind Stichworte. Unter anderem leitete er während sechs Jahren zwölf Betriebe im Bahnhof Zürich, war danach für 22 Betriebe der SV Group zuständig. Seit September 2009 ist er im Einsatz für das Brauhaus Sternen in Frauenfeld: zu Beginn als Berater von Besitzer Martin Wartmann beigezogen – die beiden kennen sich schon seit zehn Jahren –, seit Februar 2010 als Geschäftsleiter und seit Juni als Delegierter des Verwaltungsrates.

Nutze den Tag

Stefan Mühlemann ist zuständig für die Betriebsabläufe, arbeitet an Konzepten für alle Bereiche, ist zuständig für Personal und Teambildung, den Kostenbereich, kurz, alle Gebiete im Brauhaus sind heute zu einem grossen Teil in seiner Verantwortung. Begegnet man ihm im Betrieb, so fällt auf, dass er immer auf Achse ist. Stillstand muss nicht sein. Ein jeder Tag ist zu wichtig, um ihn sinnlos dahinplätschern zu lassen. Carpe diem! **Bianca Ritter**



Stefan und Sarah Mühlemann sind seit einem Jahr glücklich verheiratet und leben seit Kurzem in Gunterhausen bei Aadorf. Privat zelebrieren die beiden sehr gerne das Essen und Trinken; Themen wie Reisen in den Fernen Osten oder auch nur kurze Städetrips sind ebenfalls aktuell. Stefan Mühlemann selber spielt – wenn es die Zeit erlaubt – ganz gerne Golf, für Vellorinnen im Spitzensport wie früher fehlt die Zeit. Diese ist nebst dem Familienleben primär belegt mit der Aufgabe als Geschäftsleiter und Delegierter des VR beim Brauhaus Sternen sowie mit Engagements beim Lions Club, in der SVP oder alle Jahre wieder in der Chlausgesellschaft Volketswil.



Kulinarischen Genüssen auch in den Ferien nicht abgeneigt.